

Chronikalische Aufzeichnungen des Franziskaner-Conventualen Johannes Schmidt von Elmendingen bei Pforzheim (1349—1462) ¹⁾.

Mitgeteilt von Dr. H. Haupt, Bibliothekar der Universität Gießen.

I.

Nota. Anno domini 1349 in mense Aprili fuerunt Iudei interfecti et eodem anno in mense Mai venerunt flagellatores. anno domini 1350 fuit magna pestilencia et homines iverunt Romam propter annum iubileum. item anno domini 1366 in vigilia assumptionis Marie comes Eberhardus de Wirtenberg cum civitatibus imperialibus obsedit castrum, quod vocatur Eberstein et recessit inde in vigilya exaltacionis sancte crucis invane (sic!) et inutiliter.

item anno domini 1372^o predictus de Wirtenberg interfecti civitates imperiales superiores apud Altheim. item anno domini 1377^o feria quinta infra octavam penthecostes fuerunt nobiles comitis Eberhardi predicti de Wirtenberg in Rütlingen interfecti f. k. Junii 12^o. item anno domini 1388^o in die sancti Bartolomei fuerunt circa Wilam civitates imperiales interfecti a predicto comite Eberhardo de Wirtenberg et duce Heydelbergense. Item anno domini 1378 incepit scisma ecclesiastica sub Urbano quinto (sic!) et Clemente quinto (sic!) et duravit usque ad annum 1417 in confilio Constanciense, quod incepit anno 1414 prima die Novembris et duravit usque ad quartum annum, ut patet, et tunc fuit unio et electus concorditer Martinus quintus III Idus Novembris, scilicet in die Martini. item anno domini 1431 incepit concilio (sic!) Basiliensy (sic!) sub Eugenio papa quarto²⁾. item 1444^o dux de Oesterich percussit Swizenfes ante Basileam et delfinus cum suo maledictis (sic) exercitus (sic) venerunt (sic) adiuverunt duces de Oefrie. Almayege venerunt cum Delfino de Francia, qui fuit filius regis de Francia.

item anno 1453 da gewant der heydinisch keyser von der Dürgy Constantinopel mit verretery. item 1460^o da kriegt der pfalzgrafe mit dem stift von Menez und lêt den stift nider gar schedlichen 5 grafen, ein von Hennenberg, 2 von Nassov, 1 von Linigen, 1 von Yffenburg und me den 100 und 30 ritter und knecht dy gefangen wurden und der herre von Menez, der antran gar, kum darvon und gar vil edler und unedeler dy da erschlagen wurden rich und arm, daz got erbarm. item 1460^o da kriegt der herre von Würzburg, der hyes her Hans von Grünbach und der bischofe von Babenberge und herzog Ludwig von Bayern mit her Albrecht von Brandenburg und wider den herzog Wilhalm von Safen und wider den graf Ulrich, herre zu Wirtenberg und widern bischof von Eystetten und der pfalzgrafe wider den herren von Wirtenberg. die deten einander ðuch groffen schaden an lüten und an dem güt. der herre margrafe Karalus zu Baden hyl fride und reyrt darzu all all (sic) dag darzwüfchen und bat die daz sy frid mit einander machten und hylten. zu den ziten waz ein herre von Yfenburg byschof zu Menez, der also (sic) swärlichen niderlag gen dem pfalzgrafen by Ryne und herzog in Bayern. Aus cod. I, 100 der Minoriten-Bibliothek zu Würzburg (cod. chart. s. XV 4^o unpaginiert).

II.

item anno domini 1462 circa festum sancte Margarete virginis der pfalz (!) bi Rine und hertzog in Beyern fyeng den bischof von Metz, genant her Jörg margrafe zu Baden und sinen bruder her Karalus herre zu Baden und her Ulrichen herre zu Wirtenberg und vil grafen, fryen ritter und knechte, dy da wurden gefangen und erschlagen. her Ulrich von Helfenstein ward erschlagen. da ist nit ferre von Heydelberg gesehehen.

Aus cod. III, 43 der Minoriten-Bibliothek zu Würzburg (cod. chart. 2^o f. XV. unpaginiert).

anno domini 1443 21a die Octobris videlicet in festo sancti Hylarionis abbatis intraverunt fratres de observancia conventum Pforzzenensem in tempore illo fuerunt illi fratres ibi in conventu: gardianus Nicolaus Federhafen; vicegardianus Johannes Dinglin de Wila ipse fuit predictus, tercius frater Engelhardus Graff de Nuwenstat; magister noviciorum frater Johannes Fabry³⁾; frater Jodocus Ruff; frater Heinricus Beyer; frater Johannes Fyel⁴⁾;

¹⁾ Vergl. Birlingers Alemannia Jahrg. XIII, 1885, Heft 2 S. 148 ff., wo von mir andere chronikalische Notizen des Johannes Schmidt aus der Mitte des 15. Jahrhunderts mitgeteilt worden sind.

²⁾ Es folgt in der Hs. der Bericht über den Übergang des Minoriten-Conventualen-Klosters zu Tübingen an die Observanten, den wir unten aus einer anderen Hs. in etwas vollständigerer Form wiedergeben.

³⁾ In Ms. I, 100 der Würzburger Minoritenbibliothek, das die obige Notiz in fast vollständig übereinstimmendem Wortlaut enthält, heißt der Pforzheimer Novizenmeister Johannes Fabry de Elmadingen.

⁴⁾ In Ms. I., 100 mit dem Beifaze: de Durlacu (sic!).

colares frater Johannes Fridinger vel factor¹⁾, frater Sebastianus, novicii Erhardus Margkstein, Nicolaus de Seldingen. illi fratres omnes exiverunt de conventu, quando venerunt fratres de observantes, (sic!) exceptus frater Johannes Fyel, qui remansit cum observantes, qui prius eciam fuit de observantes.

nota. 1446 intraverunt fratres de observantes conventum Tüwingenfem feria 5^a ante estum sancti Benedicti abbatis. lector frater Jodocus Schnel de custodia lacy (nach: lacy sind die Worte „frater Johannes Horwer gardianus“ durchstrichen); frater Lienhardus Widman de Wifenhorn vicegardianus vicegardianus (sic!); frater Johannes Lapidida, qui remansit cum fratribus observancia; frater Johannes Derrer; frater Henricus Federhafen de Pforezen; frater Johannes Friedinger vel Schnider de Pforezen; frater Rüdigerus de Sulez scolaris; frater Johannes Horwer et remansit, qui fuit gardianus.

Aus cod. I, 95 der Minoriten-Bibliothek zu Würzburg (cod. chart. f. XV. 4^o Bl. 104 b.)

¹⁾ In Ms. I, 100: Johannes Schnider vel Fridinger.

Auffindung eines Grabsteins aus dem Jahr 1318 in der Stadtkirche zu Heimsheim, OA. Leonberg.

Vor dem Altar der Stadtkirche zu Heimsheim wurde im Sommer 1884 unter dem Bretterboden eine große Grabplatte mit folgender Umschrift in altgotischen Majuskeln und mit dem Wappenschilder der Stein aufgefunden. Derselbe ist jetzt an der Westwand der Kirche aufgestellt.

† ANNO . DOMINI . M . C . C . C . XVIII . FERIA . SECVNDA . IN . DIEBVS .
ROGACIONVM . (30. Mai) OBIT . VDOLRAMVS . MILES . IVNIOR . NM . (Nohne) STEIN.
Paulus.

Zusammenkünfte der Mitglieder und Freunde des Württ. Altertumsvereins und der Anthropologischen Gesellschaft.

1885 Juni 7. Ausflug nach Kirchheim am Neckar zu dem von Professor L. Mayer ausgegrabenen römischen Gehöfte und nach Lauffen.

November 7. Vortrag von Oberstlieutenant a. D. v. Kaifer: Kritische Wanderungen auf Römer Spuren zwischen Rhein, Main und Weser.

November 21. Vortrag von Dr. jur. Adam am ständischen Archiv über Johann Jakob Moser als Landschaftskonfulent.

Dezember 5. Besprechung über Bronzezeit etc.

Dezember 19. Vortrag von Archivsekretär Dr. Schneider über das schwäbische Urkundenwesen des dreizehnten Jahrhunderts.